

Schicksalsschläge

Frei sein ohne Qualen, Leid und Hass..

Von HeartPiratenx3

Kapitel 5: Mission ...

Mission ...

Am nächsten Morgen wachte Sakura auf und schaute sich um und wie sie erwartet hatte war der Uchiha nicht da. *Auch egal* dachte sie und ging ins Badezimmer. Dort schaute sie zuerst in den Spiegel und es gefiel ihr schon besser was sie dort sah. Ihre Augenringe waren schon etwas blässer, als gestern und auch so sah sie besser aus.

Schnell kämmte sie ihre Haare und ging fröhlich zum Gemeinschaftsraum.

Dort angekommen fand sie Deidara vor der sich mit Tobi am streiten war, doch als beide sie bemerkten kamen sie auf sie zu. Das hieß Tobi rannte und Deidara kam lächelnd zu ihr.

„Saku-chan! Du lässt dich auch mal wieder sehen.“ sagte Tobi der sehr glücklich klang. Sakura schenkte ihm ein lächeln und sah zu Deidara.

„Du siehst besser aus, yeah!“ stellte dieser fest.

„Danke, Deidara.“ sagte sie und wirkte etwas verlegen.

„Hast du Hunger?“ fragte er sie.

„DeiDei mag Saku-chan.“ schrie Tobi fröhlich, doch keiner schenkte ihn Beachtung. Sakura nickte Deidara nur zu und zusammen gingen sie in die Küche.

Als jeder für sich was zu Essen hatte setzten sie sich an den Esstisch und fingen an zu Essen. Nach einiger Zeit unterhielten sie sich aber dann doch und lachten viel.

„Saku-chan?“ fragte Deidara sie irgendwann.

„Ja? Was ist denn?“ neugierig schaute sie auf.

„Wieso magst du eigentlich die Uchis nicht? Und woher kennst du Itachis Bruder?“ Sakura musterte den Nukun einige Sekunden ehe sie antwortete:

„Sasuke hat mein Leben zerstört, weil er nur von seiner Rache besessen ist um seinen Bruder zu töten. Dazu wollte er mich töten.“

Deidara sah sie geschockt an, war aber nicht fähig etwas zu sagen, da ihre Worte kalt und ohne jegliche Gefühle waren. Es erinnerte ihn an Itachi.

„Tschuligung.“ nuschelte Deidara nur.

„Schon ok.“ gab Sakura als Antwort. „Lass uns über anderes reden.“

Deidara nickte und nach einiger Zeit lachten die beiden wieder zusammen.

Kisame betrat denn Gemeinschaftsraum und wunderte sich schon wieso er so viel Gelächter hörte. Hatte er etwa etwas verpasst?

Er holte sich schnell etwas zum essen und ging von der Küche aus in denn Essensraum. Was er dort sah wunderte ihn. Sakura und Deidara saßen da und amüsierten sich richtig.

Langsam ging er auf die beiden zu.

„Hey, Pinky!“ sagte er und setzte sich neben sie.

„Hallo, Kisame.“ sagte sie und schenkte ihm ein lächeln.

„Du siehst schon viel besser aus.“ stellte dieser fest.

„Danke, ich fühle mich auch besser.“

„Wann meinst du sollten wir morgen zu Mission aufbrechen?“ wechselte Kisame das Thema.

„Ihr habt eine Mission, un?“ fragte Deidara etwas verwirrt.

„Ja, haben wir Deidara! Hm ich denke Morgens wäre es am Besten!“ antwortete sie denn beiden.

Kisame nickte, da er bevor er hier her kam bei Pain war und dieser hatte sich schon gedacht das die junge Kunoichi morgens los wollte.

„Dann wäre das auch geklärt.“ gab Kisame zurück. „Sagst du es später noch Itachi?“ fragte er dann auch sofort.

„Wenn ich denn seh.“ nuschelte sie.

Deidara hatte sich in der Zeit aus denn Staub gemacht. Er hatte keine Lust sich das geredet von denn beiden anzuhören.

Das sie die ganze Zeit von jemanden beobachtet wurden, der das alles ziemlich interessant fand. Merkten sie nicht einmal.

~Abends~

Sakura hatte nach dem Frühstück sich in das gemeinsame Zimmer von ihr und Itachi verzogen. Anfangs hatte sie darauf gewartet das sich der Uchiha mal blicken lassen würde doch als sie merkte das das nicht der Fall war begann sie ihre Sachen für ihre Mission zu packen.

Als sie fertig damit war ging sie auch noch schnell duschen und zog sich etwas neues an, da Konan ihr ja die Akatsuki Sachen gebracht hatte. Sie musterte sich im Spiegel.

„So schlecht, sieht das ja gar nicht aus.“ bemerkte sie leicht lächelnd und machte sich strahlenden auf denn Weg zum Abendmahl.

Im Essensraum angelangt, fand sie auch endlich mal denn Uchiha.

„Ach, auch mal da?“ fragte sie ihn etwas bissig.

„Hn.“ kam nur von ihm. Typisch Uchiha.

„Ach ja, ich wollte dir nur sagen das Kisame und ich abgesprochen haben morgen Früh auf zu brechen!“

Dann setzte sie sich einfach und schenkte denn Uchiha keine weitere Beachtung, deshalb war sie auch ziemlich Verblüfft, als er mit einem „Ok.“ antwortete.

Das Essen verlief so eigentlich ganz ruhig. Keiner sagt etwas und keiner Stritt. Nachdem Essen standen Kisame, Itachi und Sakura auf und verließen denn Raum.

„Ehm Kisame?“ fragte Sakura.

„Ja was ist los Pinky?“

Abprubt blieb sie stehen.

Kisame schaute sie verwundert an.

„Ich wollte mich noch bei dir bedanken.“ sagte sie nun.

Kisame stand die Verwirrtheit über diese Worte nur zu deutlich ins Gesicht geschrieben.

„Wofür?“ fragte er etwas verständnislos.

„Durch deine geheime Mission hast du mir mein Leben gerettet.“ mit diesen Worten lies das Mädchen Kisame im Gang stehen und verschwand in ihrem Zimmer.

Der Uchiha war wie immer schon längste weg und somit ging Kisame in sein Zimmer um sich vorzubereiten.

~Am nächsten Morgen~

Es war noch ziemlich früh als Sakura aufwachte. Zu ihrer Verwunderung schlief der Uchiha noch seelenruhig in seinem Bett und als Sakura ihn so sah musste sie lächeln. Wie friedlich er beim schlafen war. Seine sonst so angespannten Gesichtszüge waren nun total entspannt.

Sakura stand auf und wand denn Blick vom Uchiha ab. Sie machte sich bereit für die Mission und zog selbst schon denn Mantel an, bevor sie Frühstück ging.

Ziemlich verschlafen ging sie Richtung Küche.

Durch ihre Verschlafenheit lief sie jemanden direkt in die Arme, da sie dadurch beinah hingefallen war, hielt dieser jemand sie auch noch fest. Als sie auf sah sah sie in zwei wunderschöne Braune Augen.

Braun traf auf Grün.

Grün auf Braun.

Es schienen Minuten zu vergehen und die beiden schauten sich nur in die Augen.

Bis Sakura mal begriff, wenn sie da so anstarrte. Vor ihr stand Sasori immer noch die Arme um sie gelegt.

„Tschuldigung.. Sasori.“ sagte sie schließlich und wollte gerade weiter gehen, doch er hielt sie am Handgelenk fest.

„Du hast eine Mission nicht?“ fragte er kühl.

„Ehmm .. ja.“ sagte Sakura schließlich.

„Komm heil wieder.“ sagte er und verschwand.

Verwirrt schaute sie ihm hinterher.

Was war das denn eben? Letztens hätte sein Blick mich noch töten wollen und jetzt das? Verwirrt ging sie in die Küche und machte sich ein Obstsalat und ging in denn Essensraum.

Dort angekommen sah sie Kisame.

„Auch schon wach?“ nuschelte sie.

Kisame musterte das Mädchen kurz, während sie sich hinsetzte und hörbar aufseufzte. Sie sah verwirrt aus.

„Ist etwas passiert?“ fragte Kisame und die Frage klang ziemlich ernst.
Sakura merkte das er sie nicht Pinky nannte, dass ihr etwas seltsam vorkam.
„Naja, ich bin grade mit Sasori zusammengestoßen.“ sagte sie matt.
„Und?“ fragte Kisame.
„Nichts. Ich bin noch total müde.“ erwiderte sie gelassen.
Doch der blauhäutige schenkte ihren Worten keinen Glauben, jedoch beließ er das dabei.

Nach einiger Zeit des Schweigens kam auch Itachi dazu und Frühstückte. Nachdem das erledigt war holten sie ihre Sachen und machten sich auf denn Weg nach Kusagakure. Was ja nicht wirklich so weit weg war.

Eine halbe Tagesreise später kamen sie in Kusa an.
Bevor sie jedoch in das Dorf gingen legten sie ihre Mäntel ab und packten diese in ihre Taschen, denn Auffallen wollten sie nicht.
„Wir sollten uns erst einmal ein Gasthaus suchen.“ schlug Kisame vor.
Die beiden anderen nickten nur. Nach einigen Suchen fanden sie eines was ihren Ansprüchen gerecht zu werden schien und mieteten sich dort zwei Zimmer. Eins für Sakura und eins für die beiden Männer.
Nachdem sie sich alle etwas ausgeruht haben, schauten sie sich die Stadt genauer an.
„Kisame?“ fragte Sakura.
„Ja, was ist denn Pinky?“ fragte er zurück.
„Woher stammt der Ninja nochmal denn wir suchen?“
„Konoha wieso?“
Sakuras Augen funkelten bedrohlich auf.
„Denn erledige ich!“ und bei ihrer Tonart wagte er es nicht ihr zu widersprechen. Er merkte das das Mädchen ihn jedes mal aufs neue Irritierte.

Es war ein schönes Dorf, zwar war es klein aber dafür übersichtlich und das war gut für sie, denn somit hatten sie eine gute Chance die gesuchte Person schnell zu finden. Sakura genoss das schöne Wetter und lief strahlend durch die Gegend.
„Wollen wir erst mal etwas Essen?“ fragte sie plötzlich.
Beide nickten nur, weil es ihnen etwas unheimlich war. Wie sie sich verhielt.
Kisame fragte sich ob das an der Begegnung mit Sasori lag.
Sakura hatte schnell einen Laden gefunden, indem sie sich etwas zu Essen und zu Trinken bestellten.
Schweigend aßen sie und jeder schien seinen eigenen Gedanke hinterher zu hängen, jedoch wurde die Stille von Itachi unterbrochen.
„Weshalb willst du dich eigentlich um denn kümmern, Sakura?“ fragte er sie.
Kisame wollte dies auch gerne wissen, aber was ihn brennender interessiert war ob sich Itachi die ganze Zeit darüber Gedanken gemacht hatte.
Sakura schaute Itachi einige Augenblicke lang an ehe sie sagte: „Weil es so ist!“
Wieder diese Kälte in ihrer Stimme... dachten sich Kisame und Itachi gleichzeitig ohne es zu wissen.
„Das ist aber keine begründete Antwort.“ erwiderte Itachi wie immer gelassen.
Sakura schnaubte verächtlich und ließ sich etwas Zeit ehe sie sagte: „Ich muss sie auch nicht begründen! Ich schulde dir keine Rechenschaft!“ damit stand sie auf und verließ

das Gebäude.

„Seltsam..." nuschelte Kisame.

„Hn." gab sein Partner ihn zu verstehen, der ihn damit Recht gab.

„Einen Grund muss es ja geben, aber das Thema scheint sie sehr zu reizen." sagte Kisame leise.

„Ja." kam es von seinen Partner.

Gemeinsam standen sie auf Kisame legte noch schnell etwas Geld auf denn Tisch und folgten dann dem Mädchen.

Als sie sie endlich gefunden hatte, kam nur ein „SSSCHT!" von ihr Kisame und Itachi schauten sie nur schweigend an.

„Hast du die gesuchte Person gefunden?" fragte Itachi kalt und monoton.

„Ja!" zischte sie „Und jetzt halt deine Klappe!"

Kisame konnte nicht anders und musste Grinsen, da sein Partner langsam wütend wurde.

„Was fällt dir eigen.."

Doch Sakura unterbrach ihn und ihre Kälte in der Stimme lies selbst Kisame frösteln „Hab ich nicht gesagt du sollst die Klappe halten?" dabei funkelten ihre Augen denn Uchiha böse an. Gerade wo sie sich umdrehen wollte packte er sie am Arm und riss sie rum.

„Mit wem denkst du sprichst du hier gerade." gab er wütend und knurrend zurück.

Doch Sakura jagte er damit keine Angst ein. Ganz im Gegenteil sie lächelte leicht, aber das lächeln war nicht gerade freundlich. Ganz im Gegenteil es war total gehässig.

„Mit einen **verdammten Uchiha!** Dem ich wohl gerade am Stolz gekratzt habe und nun **Lass mich los! Ich habe zu tun!**" Die Wörter verdammter Uchiha sowohl als Lass mich los und Ich habe zu tun, betonte sie ziemlich stark und es klang beinah drohend. Beide Parteien funkelten sich noch einige Zeit lang böse an ehe Itachi einfach ihr Handgelenk los ließ und sich einfach Wegdrehte.

Kisame stand da und blickte nun gar nicht mehr durch.

Sie hat ihn echt seinen Stolz angekratzt... dachte er nur Verblüfft.

Sakura grinste nun über beide Ohren, da sie anscheinend ins Schwarze getroffen hatte drehte sich dann aber um und verfolgte langsam die Zielperson.

Kisame und Itachi folgten ihr nach einigen Zögern schweigend.

Es dauerte gar nicht so lange und die Zielperson lief eine Abzweigung entlang die von der Hauptstraße wegführte.

Sakura nutze die Chance und stand blitzschnell hinter der Person, diese drehte sich Verwundert um und sah ihr direkt ins Gesicht.

„Wer bist du?" fragte der Konoha Ninja und sah sie fragend an.

„Dein tot." zischte das Mädchen vor ihm gefährlich und ihr Blick bewies ihm das sie nicht log, doch bevor er was erwidern konnte spürte er ein kaltes Metall an seinem Hals.

Geschockt sah er sie an. Doch dann erkannte er das Mädchen das vor ihr stand. Es war die Schülerin der Hokagin.

„Du bist doch die Schülerin der Hokagin." sagte er leise.

„Schlaues Kerlchen." erwiderte sie kühl. „Nur bringt es dir nichts." fügte sie noch hinzu und bevor er weiter redete schnitt sie ihm einfach die Kehle durch. Ohne auch nur mit einer Wimper zu zucken.

Der Mann ging röchelnd zu Boden. Sakura schaute ihn nur kalt an, ehe sie die

Schriftrolle begann zu suchen und nachdem sie diese Gefunden hatte einfach ging.

Kisame und Itachi hatten das Spektakel genaustens beobachtet:

„Nicht schlecht.“ sagte Kisame nur.

Doch wie er erwartet hatte antwortete der Uchiha nicht.

Scheint wohl immer noch angepisst zu sein... dachte sich Kisame nur daraus.

Als Sakura wieder bei ihnen war schaute Kisame kurz an ehe er sagte. „Gut dann wäre das wohl erledigt. Das war nicht schlecht Pinky.“

„Nenn mich nicht Pinky.“ sagte das angesprochene Mädchen kühl.

Kisame sah in ihre Augen in denen immer noch Mordlust zu erkennen war.

Ohne auf die beiden zu warten ging sie wieder zum Gasthaus. Dort angekommen ging sie schnurstracks in ihr Zimmer schloss ab und legte sich aufs Bett.

Erst jetzt holte sie die Schriftrolle wieder hervor und musterte sie.

Ah .. Infos darüber das ich nicht mehr in Konoha bin sollten nach Iwa.

Sie zog eine verächtliche Grimasse.

Hatte sie Naruto nicht gesagt er solle sie nicht suchen? Aber war ja klar gewesen.

Ohne jegliche weitere Gedanken daran zu verschwenden packt sie die Schriftrolle noch schnell in ihren Rucksack und ging dann schlafen.

~Am nächsten Morgen~

Sakura war als erstes Baden gegangen und hatte alles für die abreise Vorbereitet und mittlerweile saßen sie unten in der Kantine und aßen schweigend ihr Frühstück.

In aller Seelenruhe aßen die drei und als sie fertig waren bezahlten sie und machten sich auf denn Weg zurück.

Dabei sagte keiner ein Ton. Sie brauchten wieder nur einen halben Tag ehe sie auch wieder im Hauptquartier ankam. Gemeinsam traten sie ein und gingen geradewegs zu Pains Büro.

Sakura klopfte an die Tür. „Herein!“ kam es von drinnen, daraufhin öffnete sie die Tür und trat mit ihren Partnern ein. Einer von beiden schloss die Tür und Pain sah verwundert auf.

„Schon wieder da?“ fragte er verwundert.

„Ja, hier Leader-sama. Mission erfolgreich ausgeführt.“ antwortete Sakura und reichte ihm die Schriftrolle.

Pain nahm sie entgegen und musterte diese ausführlich.

„Soso. Meinst du die werden aufgeben?“ fragend schaute er Sakura an.

„Nein. Sie sind zu Stur.“ das böse funkeln in ihren Augen entging Pain nicht.

„Ok, dann müssen wir Maßnahmen ergreifen, wenn sie uns auf die schliche kommen.“

„Hai.“ kam es nur von der jungen Kunoichi.

Pains blick huschte kurz über Kisame und Itachi, die anscheinend gar nicht wussten was in der Schriftrolle überhaupt steht. Das schloss Pain aus Kisames verwirrten blick, da sich der Uchiha wie immer nichts anmerken lies.

„Dann kannst du schon einmal gehen.“ wand er sich wieder an Sakura die sich kurz verneigte und dann lautlos verschwand.

Pain seufzte kurz auf ehe er Kisame und Itachi anschaute.

„Ihr habt keine Ahnung was in der Rolle steht, oder?“ fragte er nun.

Beide nickten und Pain fasste es zusammen.

Nachdem das erledigt war entließ er die beiden.

Sie scheint den Ninja alleine ausgeschaltet zu haben, wenn die beiden nichts davon wussten. Überlegte Pain.

Sakura war währenddessen in denn Gemeinschaftsraum gegangen. Dort traf sie auf Deidara der sich mit Sasori über Kunst stritt. Als sie zu denn beiden ging hörten sie auf zu streiten.

„Schon wieder da, Saku-chan un?“ fragte Deidara sie und sie merkte das die selbe Fragende Ausdruck in Sasoris Blick lag.

„Ja.“ erwiderte sie gelassen.

Diesmal war Sasori schneller und fragte: „Und hat alles geklappt?“

Sakura nickte nur ehe sie im die frage etwas konkreter beantwortete: „Mission erfolgreich ausgeführt und auch schon gemeldet.“

„Das ging ja ganz schön schnell.“ sagte Sasori noch.

Sakura lächelt „War ja auch einfach!“ war das einzige was sie dazu sagte.

„Ich gehe jetzt erst mal etwas Essen. Bis später ihr beide!“ damit verschwand sie in der Küche.

Nachdem sie gegessen hatte. Ging sie in Itachis und ihr Zimmer um sich etwas zu entspannen.